Hier unsere Ombudsleute aus den einzelnen Stadtteilen:

Aldingen:
Marianne Günther, Tel.: 91780
Heiko Hein, Tel: 07146/97275
Norbert Jerger, Mobil: 01520/3492074
Martin Meuser, Mobil: 0160/8670771
Thomas Müller, Mobil: 0176/23927636
Reiner Münster, Tel.: 89580
Philipp Stickel, Mobil: 0176/22281647

Hochberg:
Kai Buschmann, Tel.: 871896
Jürgen Räuchle, Tel.: 43724

Hochdorf:
Gustav Bohnert, Tel.: 43192
Marlene Haug, Tel.: 871194
Armando J. Mora Estrada, Tel.: 860170
Armando G. Mora Estrada,
Mobil: 0172/4184885
Erika Schellmann, Tel.: 42685
Melanie Seiband, Tel.: 407679
Benjamin Seiband, Tel.: 407679

Neckargröningen:
Björn Kochendörfer, Tel.: 812181
Werner Kuhn, Tel.: 5726
Erich Wahlenmeier, Tel.: 6204

Neckarrems:
Kerstin Blumhardt, Tel.: 821617 oder
Mobil: 0173/6959219
Marc Depner, Tel.: 828880
Philipp Heck, Mobil: 0173/9742528
Andrea Kövilein, Tel.: 6576
Thomas Richter, Tel.: 6927
Dietrich Schreiner, Email:
dietrich.schreiner@gmx.net
Beate Wagenknecht, Tel.: 92874

Pattonville:
Matthias Gabler, Mobil: 0172/7567929
Wolfgang Kocher, Mobil: 0171/2267458

Vorstandsmitglieder:
Kai Buschmann, Vorsitzender
Erika Schellmann, stv. Vors.
Marianne Günther, stv. Vors.
Gustav Bohnert, Presse
Andrea Kövilein, Kassiererin
Marc Depner, Beisitzer
Philipp Heck, Beisitzer
Martin Meuser, Beisitzer
Thomas Müller, Beisitzer
Armando G. Mora Estrada, Beisitzer
Reiner Münster, Beisitzer
Philipp Stickel, Beisitzer

Stadträte/Stadträtin:

Gustav Bohnert
stv. Fraktionsvorsitzender
Poppenweiler Str. 6
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 4 31 92
E-Mail: gustav.bohnert@fdp-remseck.de

Kai Buschmann
stv. Fraktionsvorsitzender
Schlehenweg 6
71686 Remseck-Hochberg
Tel.: 0 71 46 / 87 18 96
E-Mail: kai.buschmann@fdp-remseck.de

Armando G. Mora Estrada
Fraktionsvorsitzender
In Buderäcker 27
71686 Remseck-Hochdorf
Tel.: 0 71 46 / 86 01 70
E-Mail: armando.g.moraestrada@fdp-remseck.de

Erika Schellmann
Affalterbacherstr. 1
71686 Remseck - Hochdorf
Tel: 0 71 46 / 4 26 85
E-Mail: erika.schellmann@fdp-remseck.de

Regionalrat:
Kai Buschmann – siehe unter Stadtrat

weitere Informationen:
www.fdp-remseck.de
wir-tun-was@fdp-remseck.de
www.facebook.com/fdpremseck/
instagram.com/fdpremseck/

Freie Demokraten
FDP Remseck

Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck
Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien.
Die FDP Remseck tut was: alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto ***„Nicht nur vor der Wahl“*** sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

Die Bausteine unseres Konzeptes:

1. Das Ombuds-System
In Remseck gibt es die FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte, sozusagen. Seither wurde die Einrichtung von der Remsecker Bürgerschaft schon viel-100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahestehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können.

Infostand der FDP Remseck am 10.05.2025 in Aldingen

2. Das „Ärgernis des Monats“
Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.
3. „Nicht nur vor der Wahl“
Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.
4. ReliGiO – Remsecker liberale Gespräche in Offenheit – hier werden aktuelle Debatten geführt.
5. „Wer bewegt Remseck?“
Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.
6. Die monatlichen öffentlichen Fraktionssitzungen/Bürgertreffs
Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.
7. Internet / Soziale Medien
Infos auf Homepage/Facebook/Instagram
8. Amtsblatt / „Remseck Woche“
Wöchentliche Berichte

FDP Remseck *Wir für Remseck*

„wir-tun-was“. *Dieser FDP Remseck Slogan kommt nicht von ungefähr. Die* ***FDP Fraktion Remseck erreichen viele Bürgeranfragen und – Anregungen****. Entweder wir konnten diese selbst beantworten oder wir haben sie (anonymisiert) an die Verwaltung weitergeleitet. Der* ***„wir-tun-was“ Slogan*** *der Remsecker FDP kam voll zum Tragen im Einsatz um die Anliegen der Einwohnerschaft.*

Auch in der ***Regionalversammlung Verband Region Stuttgart*** *ist unser FDP Remseck Vertreter aktiv dabei - Kai Buschmann ist dort Fraktionsvorsitzender der FDP.*

„wir-tun-was“! *Über 100 Anfragen und Anträge hat die FDP Fraktion in den letzten 12 Monaten gestellt und damit viele positive Ergebnisse angestoßen oder bewirkt. Damit haben wir – auch mit Ihrer Hilfe - viele positive Ergebnisse angestoßen oder bewirkt. Jedes Jahr sind wir mehr als 20 Mal öffentlich zu erreichen auf Straßen und bei Veranstaltungen. Die Remsecker FDP steht im Dialog mit vielen Einwohnerinnen und Einwohnern und Interessensgruppen. Eine Vielzahl unserer Anfragen und Anträge sind durch Einwohnerkontakte entstanden. Dafür sagen wir „Danke“. Diese konstruktive Kommunikation wollen wir gerne mit Ihrer Unterstützung fortsetzen. Dieses Serviceversprechen geben wir Ihnen heute und für die Zukunft.*

Grundsteuerhebesatz

Bereits 2023 hatte die FDP Fraktion die Verwaltung aufgefordert, Informationen zum Thema Grundsteuer zu veröffentlichen. Lange hielt sich die Verwaltung bedeckt. Dann überraschte der Finanzminister des Landes Baden-Württemberg mit dem sogenannten „Transparenzregister“. Für die FDP Fraktion war von Anfang an klar, dass das so oft strapazierte Wort „Aufkommensneutralität“ keine Floskel, sondern Zielabsicht der FDP Fraktion war und ist. Vorgeschlagen wurde von der Verwaltung – nach intensiven internen Beratungen - ein **Hebesatz von 265% Punkten bei der Grundsteuer B** sowie der **Hebesatz 350% Punkte bei der Grundsteuer A**. Damit erzielt die Stadt aus heutiger Sicht im Jahre 2025 genau denselben Betrag (Grundsteueraufkommen) wie im Jahre 2024 mit den noch alten gültigen Hebesätzen (Grundsteuer A 350/Grundsteuer B 480). Das bedeutet Aufkommensneutralität.
Inzwischen sind die Bescheide verschickt. Der eine oder andere Eigentümer hat eine Ermäßigung, manche bleiben gleich, für andere wiederum gibt es saftige Erhöhungen. Das ist dem Bodenwertmodell geschuldet. Die FDP Fraktion bleibt am Ball bei diesem Thema.

Baugebiet Wolfsbühl III

Vor rd. 3 Jahren war der Spatenstich für 125 Wohnungen sowie eine 6-gruppige Kindertagesstätte im Südwesten Aldingens. Im Juli 2024 war die offizielle Eröffnung der Kita. Die FDP Fraktion hat schon immer eine breite Angebotsvielfalt kommunaler sowie weiterer freier Träger befürwortet. In Remseck sind das u.a. die kath. und evang. Kirche, die ökumenische Mirjam-Kita, die AWO, die WATOMIS, die Remsracker sowie seit 2023 DIBBER.
Seit der ursprüngliche Ausschreibungsgewinner, der Bauträger Pfleiderer aus Winnenden, das Projekt an die Bietigheimer Wohnbau übergab, geht es im Baugebiet Wolfsbühl III Schlag auf Schlag. Alle Gebäude sind im Rohbau fertig erstellt. Ein Gebäude hat die Stadt komplett gekauft um bezahlbaren Wohnraum anzubieten. Ein Gebäude übernimmt die Kreiswohnbau, deren Mitglied auch die Stadt Remseck ist. Die FDP Fraktion hofft, dass mit Blick auf Konjunktur und Marktlage die Fertigstellung zügig voran geht und die ersten Mieter/Eigentümer bald einziehen können.

Bildungscampus in Aldingen

Im März 2025 fand unter großer Beteiligung für den Bildungscampus in Aldingen die Grundsteinlegung in Form einer Zeitkapsel statt, In die Zeitkapsel eingelegt wurde eine aktuelle Tageszeitung, Wünsche von Schülerinnen und Schülern der Wilhelm-Keil-Schule an die Schule der Zukunft sowie ein Bauplan. Die Ausschreibungen verlaufen bisher zufriedenstellend, könne doch die Kostenschätzungen der einzelnen Gewerke meist eingehalten, teilweise sogar unterboten werden.
Die FDP Fraktion wünscht dem Bauvorhaben guten Fortschritt und dem Kostenrahmen von rd. 32 Mio. Euro die Einhaltung des „Finanzkorsetts“.

Altkleidercontainer – Sammelplatz für Müll jeglicher Art

Wer mit offenen Augen durch Remseck geht, hat es bestimmt schon selbst festgestellt: Nahezu neben jedem Altkleidercontainer–meist quillen sie über–stehen weitere Kleidersäcke, oft aufgerissen und durchwühlt. Aber auch Müll jeglicher anderer Art wird wild abgelagert. Bis hin zu Sperrmüll. So fällt das besonders ins Auge am Lise-Meitner-Gymnasium oder auch am Parkplatz Wilhelmsplatz/Zipfelbach in Hochdorf. Die Entsorgung des wilden Mülls geht über ein Jahr gesehen in 5-stellige Beträge. Die Stadt wird Maßnahmen ergreifen.

FDP Fraktion lehnt Haushalt 2025 ab

Nahezu alle Kommunen jammern über die Unterfinanzierung durch Bund und Land. Dass die Finanzlage der Kommunen in vielen Teilen auch hausgemacht ist, lässt sich mit dieser Argumentation gut verschleiern. Im Vorbericht zum Haushalt 2025 schreibt die Remsecker Verwaltung, dass 2026 die Grundsteuern und die Gewerbesteuern erhöht werden sollen. Die Erhöhungsbeträge sind auch in der mittelfristigen Finanzplanung eingepreist.
Die Schulden der Stadt erreichen 2025 im Kernhaushalt mit rd. 31 Mio. den höchsten Stand in der Geschichte Remsecks. Zusammen mit den Schulden der Stadtwerke und der Stadtentwässerung steht die Stadt Ende 2025 mit ca. 75 Mio. Euro in der Kreide. Rd. 13 Mio. Euro sollen neu an Krediten im Kernhaushalt aufgenommen werden. Die Personalkosten steigen rasant an: 2025 eine Steigerung von mehr als 1 Mio. Euro gegenüber 2024 auf 28,1 Mio. Euro. Hatte die Stadt im Haushalt 2010 noch rd. 247 Stellen ausgewiesen, waren es 2015 bereits ca. 300 Stellen und heute sind es 417 Stellen. Die Einwohnerzahl hat sich zwischen 2015 und 2025 aber nur um ca. 1.300 Personen erhöht. Was bedeutet das? Kann nicht etwas weniger Personal ein gleiches Arbeitsergebnis erbringen, wenn es gut geführt ist? Es wird Zeit: Nicht nur reden, sondern auch handeln. Das bedeutet dann aber auch, nicht jedes „nice to have“ ist mehr zu finanzieren.
Remseck ist strukturell unterfinanziert, vor allem im Bereich Gewerbesteuer. Wir brauchen mehr Unternehmen in Remseck. Eine Zielzahl müsste 15 Mio. Euro. Gewerbesteuereinnahmen sein. Wir müssen das Thema Wirtschaftsförderung viel ernster nehmen und zur Chefsache machen ggf. für einen begrenzten Zeitraum einen Projektentwickler einkaufen.
Blickt man in die **mittelfristige Finanzplanung**, dann hat die Stadtverwaltung dort die Kreisumlage 2026-2028 mit 32% Punkten angesetzt. Der Landkreis hat in seinem Haushalt für die Jahre 2026 – 2028 die Hebesätze 38%, 39% und 41% angesetzt. Wenn der Kreistag die Hebesätze so beschließen sollte, ist in Remseck restlos Land unter. Dann fehlen uns weitere 11,4 Mio. Euro.
Denkverbote sollte es bei unserer dramatischen Lage keine geben. *Projekte strecken oder streichen, Personal reduzieren bei gleichzeitiger Reduzierung von Aufgaben, Gewerbegebiete mit Vollgas vorantreiben, Klimaziele neu denken, Immobilienpool prüfen usw.*
Die FDP Fraktion will die weitere Finanzentwicklung abwarten. Zumindest die steuerlichen Rahmendaten Nov. 2025 sollten dazu vorliegen. Zudem muss überlegt werden, wie dann vor der erwarteten Notwendigkeit, weitere Beträge einzusparen, ein Junktim geschaffen wird, das eine Balance zwischen der von der Verwaltung vorgeschlagenen Steuererhöhung 2026 ausschließlich in Verbindung mit weiteren Einsparungen herstellt. **Für die FDP Fraktion ist ganz klar:** Ohne weitere deutliche Sparbeiträge der Verwaltung keine Steuererhöhung. Die FDP Fraktion stimmt einer Steuererhöhung, wie von der Verwaltung in der mittelfristigen Finanzplanung bereits eingepreist, so bedingungslos nicht zu. Deshalb hat die FDP Fraktion den Haushalt 2025 abgelehnt.

Die **Haushaltsrede 2025 der FDP Fraktion in voller Länge** finden Sie unter:
https://fdp-remseck.de/blog/2025/05/01/sparen-ist-angesagt-fdp-fraktion-lehnt-haushalt-2025-ab/

V.i.S.d.P. Gustav Bohnert